

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 98 (1991)
Heft: 6

Artikel: Reform der australischen Wollvermarktungs-Organe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679477>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reform der australischen Wollvermarktungs-Organe

John Kerin, Minister für Primary Industries & Energy in Australien, hat am 30. April 1991 die Reformpläne der Regierung für die australische Wollwirtschaft mit Wirkung vom 1. Juli 1991 bekanntgegeben.

«Dieser umfassende Plan erlaubt es der wollerzeugenden Industrie, die Verantwortung für ihre eigene Zukunft wieder selbst zu übernehmen, und zwar mit der fortlaufenden Unterstützung der Australischen Regierung», sagte Kerin. Die wichtigsten Punkte lauten:

- Das Mindestreservepreissystem wird auf Dauer abgeschafft.
- Die Australian Wool Corporation (AWC) wird durch drei neue Körperschaften des öffentlichen Rechts ersetzt:
 - die Wool Realisation Commission (WRC), die für die Abwicklung der Verbindlichkeiten der AWC und der Lagerbestände verantwortlich sein wird;
 - die neue Australian Wool Corporation, die für Wollpromotion, Vermarktung und Qualitätskontrolle zuständig sein wird;
 - die Wool Research and Development Corporation (WRDC).
- Ein ständiger australischer Wool Industry Council wird eingerichtet, dessen Aufgabe es ist, dem Minister in strategischen Fragen beratend zur Seite zu stehen.
- Die auf 2,88 Milliarden Austral-Dollar geschätzte Schuldenlast der AWC soll in spätestens 7 Jahren getilgt werden, wobei jährliche Mindest-Tilgungen festgelegt werden. Die Rückzahlung wird teils über Verkäufe aus den 4,7 Millionen Ballen Lagerbestand finanziert, teils aus dem Verkauf von Immobilien der AWC und teils aus der Wollsteuer (Wool levy), die beim Wollverkauf erhoben wird.
- Die australische Bundesregierung gewährt für zwei Jahre einen zinslosen Kredit von 200 Millionen Austral-Dollar als Vorauszahlung auf die Einnahmen aus den Immobilien-

verkäufen. Das hat den Vorteil, dass aus dem Verkauf der Immobilien maximale Erträge erzielt werden können.

- Die Wollsteuer, welche die Farmer von ihren Erlösen aus den Wollverkäufen zahlen, wird mit Beginn der neuen Wollsaison vom 1. Juli 1991 an von 25% auf 15% gesenkt.
- Die Wool Realisation Commission wird selbst festlegen, wie der Verkauf der Wolle aus dem Lager vorgenommen wird, nach vorheriger Abstimmung mit der Regierung. Verkäufe aus dem Lagerbestand werden mit Wirkung vom 1. Juli 1991 gestattet - sie sind zur Zeit eingefroren. Es wird jedoch erwartet, dass es nur wenige Verkäufe Anfang der Saison 1991/92 geben wird.
- Die Schuldengarantie der australischen Bundesregierung bleibt über die gesamte Rückzahlungsperiode bestehen.
- Eventuelle Überschüsse nach Rückzahlung der Schulden werden an die Farmer rückvergütet.
- Solange diese Vorschläge noch nicht rechtskräftig sind, wird die jetzige AWC weiterhin tätig sein. Der Aufsichtsrat der AWC bleibt bis zum Ende der Periode im Amt. Um sicherzustellen, dass die notwendigen Planungen für die Einrichtung der neuen Körperschaften vorgenommen werden, nachdem die Gesetzgebung abgeschlossen ist, wird ein Vertreter des Ministers ernannt, um mit dem Managing Director der AWC und den designierten Vorsitzenden der neuen Corporations bis Mitte Juni Arbeitspläne für jede der neuen Körperschaften zu erarbeiten.

Die Regierung hat ihre Entscheidungen getroffen in vollem Wissen um die

Bedeutung der Wollwirtschaft für die australische Agrarwirtschaft und für das Exporteinkommen Australiens, sagte Minister Kerin.

Diese Massnahmen sind die verantwortungsbewusste Antwort auf die grösste Krise, der die Wollindustrie sich jemals gegenüber sah: die Wollindustrie sieht sich mit der Anpassung der Marktpreise konfrontiert. Gleichzeitig muss sie mit einer enormen Schuldenlast und riesigen Lagerbeständen fertig werden.

«Die Diskussion, wie und warum das alles so gekommen ist, soll vorbei sein. In Diskussionen mit Farmern, Käufern, Maklern und Wollverarbeitern in den letzten Wochen wurde klar, dass man eine aussichtsreiche Zukunft für die Wolle schaffen will», sagte der Minister.

Die Massnahmen, die ich dem Parlament vorlege, werden die Basis für diese Zukunft bilden.

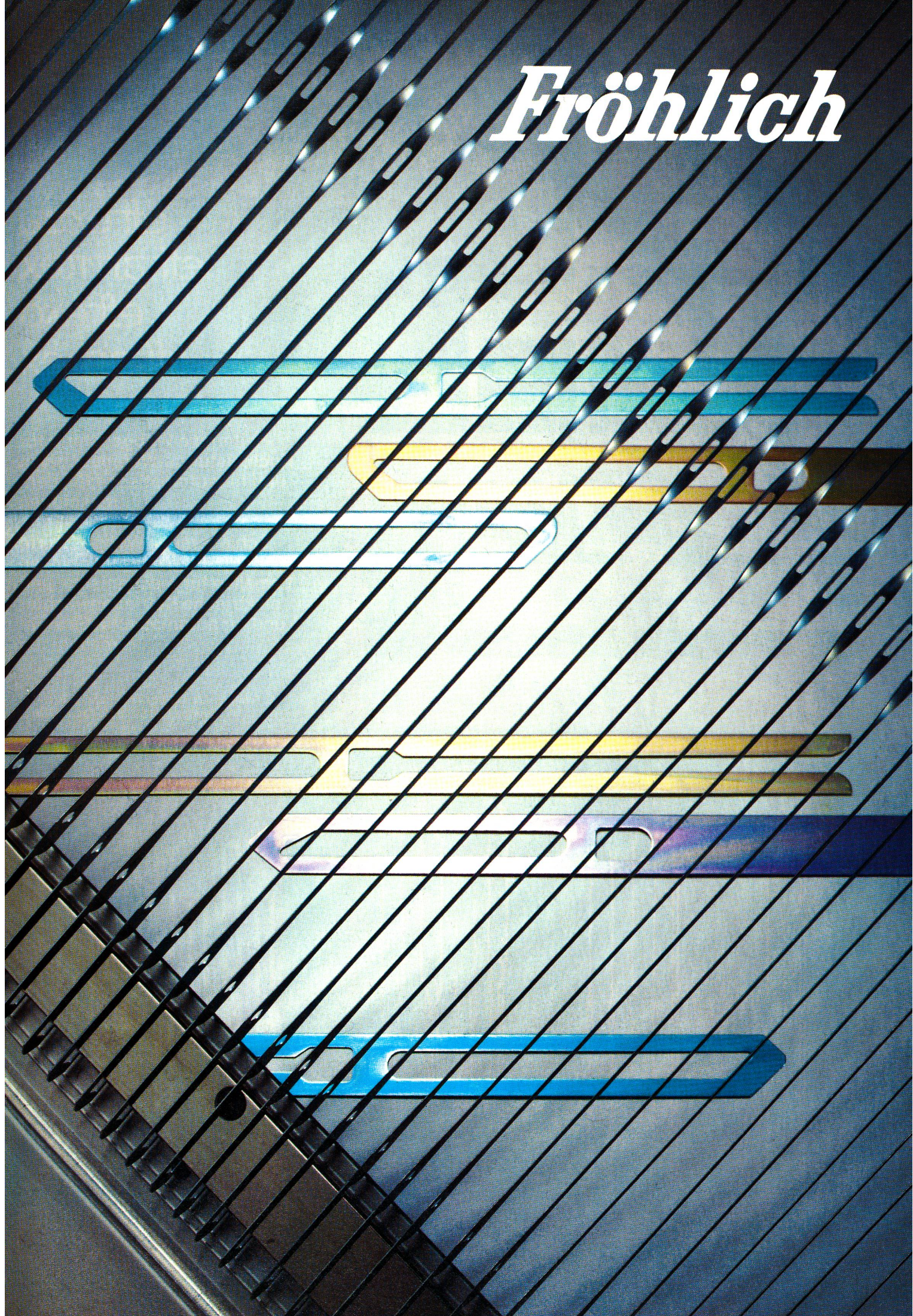
Die Rückzahlung über sieben Jahre bedeutet, dass keine Panikverkäufe aus den Lagerbeständen stattfinden werden. Sieben Jahre werden als Maximaldauer gesehen, denn es ist gut möglich, dass es die Marktumstände ermöglichen werden, die Schulden schon früher zu bezahlen.

Das jetzige Preisniveau macht Wolle sehr wettbewerbsfähig im Vergleich zu anderen Fasern. Das werde die australische Wolle in die Lage versetzen, Marktanteile zurückzugewinnen, die man an Konkurrenten verloren habe.

Der Anpassungsprozess wird schwierig werden, insbesondere im nächsten Jahr, wenn die Farmer die volle Wirkung der freien Marktpreise erstmals spüren werden. Die Einkommen der Farmer werden drastisch niedriger sein, für viele sogar ins Minus rutschen. Einige der Farmer werden unter diesen Preisniveaus nicht wettbewerbsfähig sein.

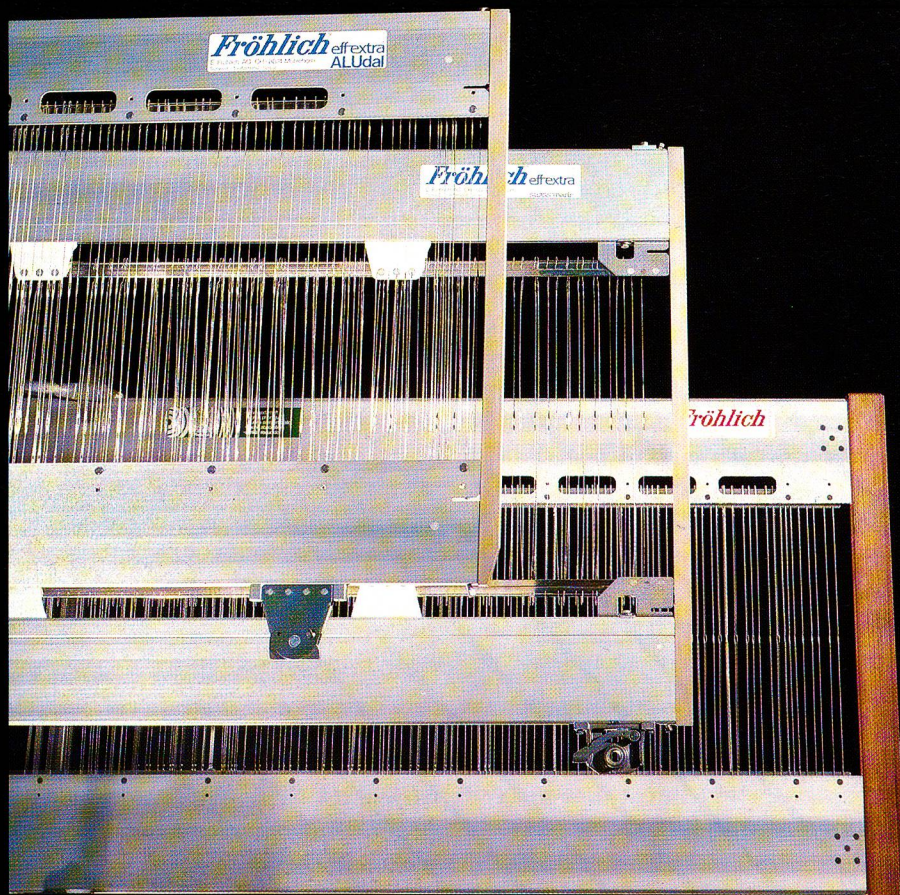
Die angekündigte 96 Millionen Austral-Dollar-Erhöhung des Rural Adjustment Scheme, sollen als direkte Regierungshilfe eingesetzt werden, um den verbleibenden Farmern zu helfen und andere zu unterstützen, aus dem Geschäft auszuscheiden.

Fröhlich



Fröhlich

ITMA 91
Hannover
24. 9. – 3. 10. 1991
Halle 13 – Stand B 16
Ihr Besuch wird uns freuen!

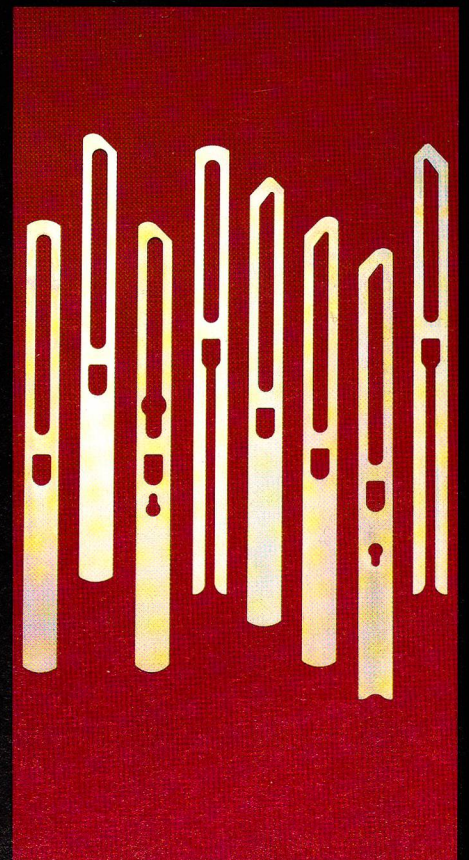
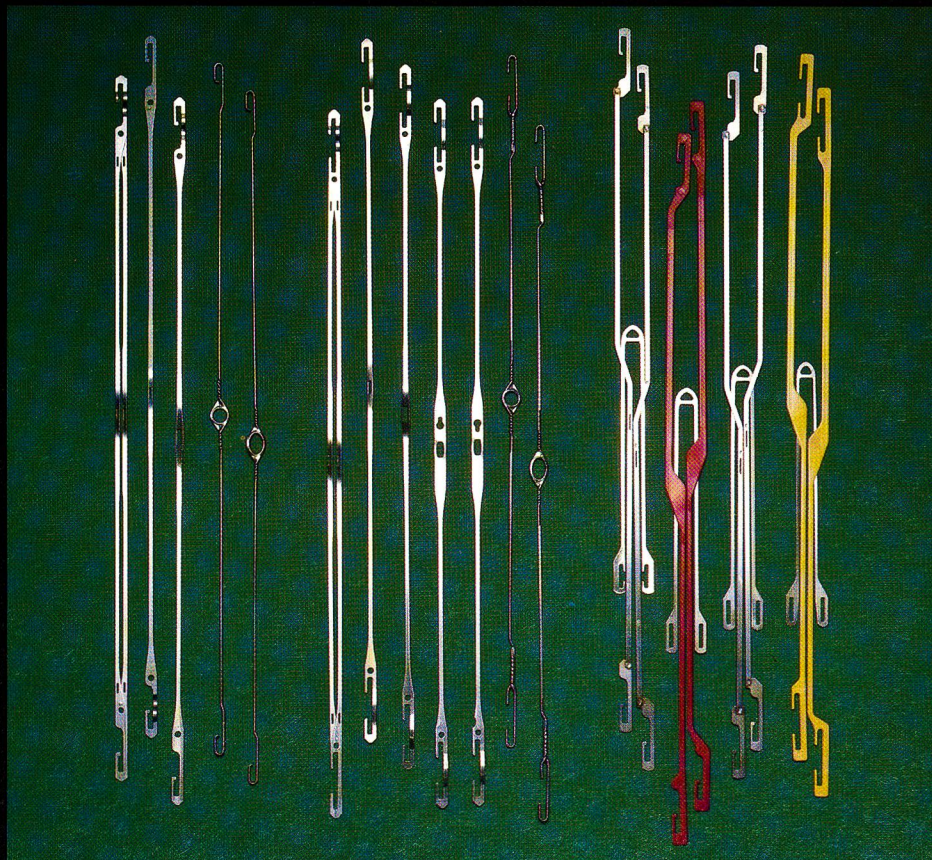


effextra®
effamtex®
effexo®
effamex®

Reiterlose Webgeschirre für
Hochleistungs-Webmaschinen
und für automatische Einzieh-
maschinen

Schiebereiter-Webgeschirre
Flachstahl-Weblitzen
Lamellen für mechanische und
elektrische Kettfadenwächter
und für automatische Einzieh-
maschinen

E. Fröhlich AG CH-8874 Mühlehorn Schweiz
Telefon 058 32 16 32 Telex 875 642
Telefax (0) 58 32 15 50



Die Regierung hatte vorher schon 300 Millionen Austral-Dollar im Februar bereitgestellt, um eine Benachteiligung der Farmer auszuschliessen, die ihre Wolle verkauften, nachdem der Florpreis aufgehoben wurde. Diese Massnahme gilt bis Ende der laufenden Saison.

«Ich teile die Zuversicht in die Zukunft der Wolle, die Sir William Vines in seinem Bericht über das Woll-Marketing zum Ausdruck gebracht hat. Die Stärke und Widerstandskraft der Industrie wird, so hoffe ich, diese schmerzliche Periode überstehen», so Kerin.

«Die australische Regierung ist entschlossen, den Wollerzeugern zu helfen, soweit es in ihren Kräften steht. Ich fordere alle auf, die mit der Wollwirtschaft zu tun haben – Einzelpersonen und Organisationen – dies ebenfalls zu tun und gemeinsam die notwendigen Entschlüsse zu unterstützen, um das Ziel der Erholung und Gesundung zu erreichen.»

IWS ■

Welt-Baumwollversorgung und -verbrauch

Stand 1. Mai 1991

	Baumwolljahre, beginnend 1. August, in Mio. t				
	1987	1988	1989	1990	1991
			Est.	Proj.	Proj.
Stocks, 1. August					
World Total	8.066	7.545	7.263	5.99	6.06
China (Mainland)	2.038	1.400	1.037	.76	1.14
United States	1.094	1.256	1.544	.65	.50
Total Net Exporters	6.450	6.072	5.651	4.63	4.89
Net Importers	1.615	1.472	1.612	1.36	1.17
Production					
World Total	17.691	18.371	17.427	18.81	20.13
China (Mainland)	4.246	4.149	3.788	4.47	5.18
USSR	2.470	2.766	2.662	2.63	2.55
United States	3.214	3.356	2.655	3.37	3.66
India	1.555	1.802	2.308	1.95	2.23
Pakistan	1.468	1.425	1.455	1.62	1.55
Brazil	.864	.709	.676	.67	.80
Consumption					
World Total	18.205	18.575	18.835	18.77	19.19
China (Mainland)	4.369	4.471	4.281	4.35	4.66
Eastern Europe & USSR	2.675	2.713	2.639	2.42	2.29
Major East Asian ¹	2.268	2.369	2.302	2.23	2.26
United States	1.658	1.694	1.907	1.83	1.87
India	1.708	1.762	1.876	1.99	2.05
EC	1.348	1.236	1.258	1.27	1.24
Pakistan	.776	.864	1.102	1.26	1.32
Exports					
World Total	5.095	5.727	5.300	5.31	4.96
United States	1.433	1.339	1.675	1.72	1.53
USSR	.760	.758	.734	.44	.76
Francophone Africa	.380	.451	.464	.50	.50
Australia	.164	.286	.300	.33	.34
Pakistan	.504	.831	.292	.36	.30
China (Mainland)	.506	.356	.188	.18	.22
India	.023	.018	.184	.26	.09
Imports					
World Total	5.095	5.727	5.473	5.31	4.96
Major East Asian ¹	2.209	2.430	2.163	2.22	2.26
EC	1.172	1.141	1.128	1.10	1.12
Eastern Europe & USSR	.856	.844	.741	.54	.53
China (Mainland)	.019	.315	.408	.44	.11
Ending Stocks/USE ²	.41	.44	.37	.36	.37
Cotlook a Index ³	72.30	66.35	82.40	87	79

¹ Darin China (Taiwan), Hongkong, Indonesien, Japan, die Republik Korea und Thailand.

² Welt-Endlager minus VR China minus Nettoexport Chinas, Menge geteilt durch Weltverbrauch ohne VR China.

³ In US Cents je lb. Vorhersage für 1990/91 und 91/92 auf Basis des VR Chinahandels (netto) und dem Verhältnis Lager zu Ende der Saison (ohne VR China) zum Verbrauch in der Saison.

Anmerkung: Bitte beachten Sie beim Lesen der Tabelle, dass die Zahlen in amerikanischer Schreibweise angegeben sind, d.h. 11.207 t bedeutet 11 Mio. 207 Tausend Tonnen.